

# Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **63 (2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Edvard Munch in Oslo und Bergen



Edvard Munch gehört zu den bedeutendsten Künstlern der Moderne; in seinen Gemälden spiegelt sich die Natur des Nordens zwischen sommerlicher Heiterkeit und suggestiver Melancholie wider.

Wir besuchen die Städte Bergen und Oslo, um die berühmtesten Bilder und Projekte Munchs am Original zu studieren; darüber hinaus lernen wir die aufregende Geschichte dieser beiden Metropolen am Meer kennen: Bergens Hanseviertel, die Stabkirchen des Mittelalters oder Henrik Ibsens Apartment. Schliesslich lassen wir uns – wie einst Edvard Munch – bei Ausflügen in die Welt der Schären sowie bei der grossartigen Fahrt mit der Bergenbahn über die Hardangervidda von der Natur Norwegens inspirieren.

## 1. Tag / So

Anreise – Edvard Griegs Villa

Flug von Zürich nach Bergen. Besuch der Villa des norwegischen Komponisten Edvard Grieg. Spaziergang durch Bergens wunderschön erhaltene Altstadt.

## 2. Tag / Mo

Hanseviertel und Munch-Gemälde

Im Bryggen-Viertel und Hanseatischen Museum entdecken wir die mittelalterliche Geschichte der Hafenstadt. Am Nachmittag widmen wir uns den Gemälden Edvard Munchs und seiner Zeitgenossen in Bergens Kunstmuseum. Zum Abschluss geniessen wir die traumhafte Lage der Stadt vom Aussichtspunkt Fløyen aus.

## 3. Tag / Di

In der Schärenwelt

Tagesausflug per Bus und Schiff in den Südwesten Bergens. Wir erleben die elementare Naturwelt der Schärenküste, deren Atmosphäre auch bei Munch immer wieder künstlerisch thematisiert wird.

## 4. Tag / Mi

Bergenbahn – Ankunft Oslo

Auf einer der schönsten Strecken Europas fahren wir mit der Bergenbahn über Europas grösste Hochgebirgsebene, die Hardangervidda, nach Oslo. Spaziergang durch Norwegens Hauptstadt zur Festung Akershus, mit Blick auf das berühmte expressionistische Rathaus.

## 5. Tag / Do

Nasjonalgalleriet und Museumsinsel Bygdøy

In der Nationalgalerie erleben wir die berühmtesten Gemälde Edvard Munchs, wie z. B. den Schrei sowie Vertreter der norwegischen Nationalromantik. Ibsens Stadtwohnung zeigt Munchs berühmten Zeitgenossen ganz privat. Nachmittags Besuch auf der Museumsinsel Bygdøy, wo wir Original-Wikingerschiffe sowie die um 1200 erbaute Stabkirche von Gol besuchen.

## 6. Tag / Fr

Munch-Museum und Mönchsinsel

Im Munch-Museum finden sich erstaunliche Zeugnisse des Malers, u. a. zeichnerische Entwürfe berühmter Gemälde und selten gezeigte Werke der Druckkunst. Nachmittags geht es per Boot auf die «Mönchsinsel» Storøya, wo wir bei einem Inselrundgang die Natur des Oslofjords und die schweigenden Ruinen des malerisch gelegenen Benediktinerklosters erleben.

## 7. Tag / Sa

Vigeland-Park – Heimreise

Am Morgen durchstreifen wir im Frognerpark das Lebenswerk des Bildhauers Gustav Vigeland, dessen virtuoser Realismus einen eigentümlichen Kontrapunkt zur expressionistischen Formensprache Edvard Munchs setzt. Am Nachmittag Rückflug nach Zürich.

### Termin:

12.–18. August 2012

### Preise:

ab/bis Zürich CHF 2990.–  
EZ-Zuschlag CHF 320.–  
Reiseversicherung CHF 89.–

### Reiseleitung:

Stephan Sievers, Kunsthistoriker M.A.

### Leistungen:

Flüge Zürich–Bergen und Oslo–Zürich  
Bahnfahrten, alle Transfers und Eintritte,  
gute Mittelklassehotels mit Halbpension

### Teilnehmerzahl:

mindestens 12, maximal 22 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: [gsk@gsk.ch](mailto:gsk@gsk.ch)

# Südtoskana – Siena und sein Umland

Im Süden der Toskana gibt es Ausserordentliches zu entdecken! Seien es die einsam gelegenen Klöster von Monte Oliveto Maggiore, Sant'Antimo und San Galgano oder die verspielten Skulpturengärten von Niki de Saint Phalle und Daniel Spoerri. Zu ergründende Schätze erwarten Sie in Siena, das immer in einem Wettstreit mit seiner Rivalenstadt Florenz stand und die besten Künstler Italiens für seine Denkmäler und deren Ausschmückung beizog. Eingebettet in eine liebliche Gartenlandschaft, entdecken Sie weitere mittelalterliche Städte wie Massa Marittima, San Gimignano, Volterra und die einzigartige kleine Renaissance-Idealstadt Pienza. Tauchen Sie ein in die verführerische italienische Mischung aus Kunst, Geschichte, Landschaft und kulinarischen Höhepunkten.

---

## 1. Tag / So

Anreise nach Massa Marittima

Von Zürich erreichen Sie per Bus das im Küstengebiet gelegene Städtchen Massa Marittima.

---

## 2. Tag / Mo

Kunterbunte Figuren

Massa Marittima entwickelte sich im Mittelalter mit seinem spätromanischen Dom zu einem Kleinod der Südtoskana. In der Nähe des Bergstädtchens Capalbio an der Grenze zu Latium verwirklichte die Künstlerin Niki de Saint Phalle ab 1979 ihr Lebenswerk, den Tarot-Garten, ein Gesamtkunstwerk voller Magie und Poesie.

---

## 3. Tag / Di

Geschlechtertürme und Etrusker

Am Morgen erreichen Sie San Gimignano, bekannt für seine Geschlechtertürme und den vorzüglichen Weisswein. Volterra im Herzen des Etruskerlandes dokumentiert mit seinen Denkmälern und Kunstschätzen im Guarnacci-Museum fast 3000 Jahre Geschichte.

---

## 4. Tag / Mi

Kloster und Moderne

Die malerische Abteikirche Sant'Antimo ist wohl die schönste romanische Klosterkirche der Toskana. Hügelige Landstriche sowie Eichen- und Olivenhaine säumen den Weg zu Daniel Spoerri's eigenwilligem Skulpturenpark, der mehr als 70 Werke des Künstlers und seiner Freunde umfasst.

---

## 5. Tag / Do

Unvergessliches Siena

Einen ganzen Tag widmen wir Siena: der muschelförmigen Piazza del Campo, dem Palazzo Pubblico mit den berühmten Regierungsfresken Lorenzettis, dem Dom mit Nicola Pisanos Marmorkanzel und dem Museo dell'Opera Metropolitana.



---

## 6. Tag / Fr

Wein und Idealstadt

Es ist nicht nur der vorzügliche Wein, der einen Besuch in Montepulciano lohnt. Das Keltern des berühmten Vino Nobile soll einst nur den reichen Adelsfamilien vorbehalten gewesen sein. Am Fusse des Mittelalterstädtchens liegt die bekannte Wallfahrtskirche Madonna di San Biagio. Als Papst Pius II. liess der Humanist Enea Silvio Piccolomini seinen Geburtsort durch Bernardo Rossellino zur Renaissance-Idealstadt Pienza umwandeln.

---

## 7. Tag / Sa

Toskanische Maler

Hoch über dem Chianatal grüsst Cortona mit seiner sehenswerten Kunstsammlung. Im Kreuzgang des Benediktinerkonvents Monte Oliveto Maggiore verewigte Luca Signorelli in einem Freskenzyklus das Leben des Ordensgründers Benedikt.

---

## 8. Tag / So

Rückfahrt von Siena nach Zürich

### Termin:

23.–30. September 2012

### Preise:

ab/bis Zürich CHF 2450.–  
EZ-Zuschlag CHF 340.–  
Reiseversicherung CHF 89.–

### Reiseleitung:

Daniela Schneuwly-Poffet, Kunsthistorikerin

### Leistungen:

Bequemer Bus ab/bis Zürich,  
alle Transfers und Eintritte,  
gute Mittelklassehotels mit Halbpension

### Teilnehmerzahl:

mindestens 14, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: [gsk@gsk.ch](mailto:gsk@gsk.ch)